



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

## Kulturdiplomatie der Schweiz durch Kino

Rom, 20.09.2022 [ENA]

Unmittelbar nach der letzten Ausgaben der wichtigsten europäischen Filmfestivals ( Cannes, Locarno und Venedig) kehrt die Filmschau, die einem breitem Publikum die Möglichkeit bietet, Filme von großem künstlerischen Wert zu sehen, in die Kinos von Rom und Latium zurück.

Die Filmfestivals sind ein wichtiges Instrument zur Förderung der nicht rein kommerziellen Produktion, die oft wichtige kulturelle Inhalte

und Kenntnisse der Geschichte und der regionalen Traditionen vermittelt. Die Film- und Videoindustrie in der Schweizerische Eidgenossenschaft und ihre Beziehungen zu anderen europäischen Ländern ist sehr wichtig – und ich wiederhole, was der Botschafterin zu mir sagte.

<https://www.youtube.com/watch?v=dvXKNoKYUAE>

Vom 23. September bis zum 2. Oktober 2022 werden "Die Grossen Festivals (Cannes, Locarno und Venedig) in Rom und Latium", eine Initiative der Associazione Nazionale Esercenti Cinematografici (ANEC) von Latium, in Form von Vorführungen, Begegnungen, Preisverleihungen und Sonderveranstaltungen stattfinden, die sich mit den neuesten Trends des zeitgenössischen internationalen Kinos befassen.

Die Initiative wird vom Ministerium für Kultur (Generaldirektion für Kino und audiovisuelle Medien) und der Region Latium unterstützt, mit der wertvollen Mitarbeit von: Fondazione Cinema per Roma, Festival di Cannes, Locarno Film Festival, Fondazione Biennale di Venezia, Schweizerische Botschaft in Italien, Schweizerisches Institut, Sindacato Nazionale Critici Cinematografici Italiani (SNCCI, sezione Lazio), Giornate degli Autori, Settimana della Critica. Media partner der Initiative sind: Dimensione Suono Soft e Mymovies.it; Sentieri Selvaggi e Quinlan per la SIC.

Die Vorführung von fast sechzig Filmen, ausgewählt aus Spiel- und Kurzfilmen im Wettbewerb, außer Konkurrenz und Sonderveranstaltungen der drei Festivals,

wird in 12 Kinos in Rom und 4 in Latium stattfinden, um die Bedeutung des Kinoerlebnisses in einem geografischen Gebiet zu unterstreichen, das über Rom hinausgeht, und um den Kinobesuch auch bei den Jüngsten zu fördern.

Die ausgewählten Filme, die in der Originalfassung mit italienischen Untertiteln gezeigt werden, stammen direkt vom 79. Filmfestival von Venedig, vom 75. Filmfestival von Locarno und vom 75. Filmfestival von

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

Cannes.

Die römischen und nationalen Premieren werden zahlreich sein, ebenso wie die verschiedenen Protagonisten, die ihre Filme vorstellen werden, unter den prominenten Namen: Giulia Amato, Valentina Bertani, Mario Canale, Corrado Ceron, Daniele Ciprì, Greta De Lazzari, Antonello Matarrazzo, Salvatore Mereu,

Emanuela Piovano, Vincenzo Pirrotta, Jacopo Quadri, Roberta Torre e Paolo Virzì, Rossano Vittori.

Außerdem wird das Filmprogramm wie jedes Jahr durch Einführungen von Filmkritikern und Experten bereichert. Zu den Sonderveranstaltungen des Festivals, an denen auch maßgebliche Institutionen teilnehmen, gehören die Vorführung von SEMRET von Caterina Mona, kuratiert von der Schweizerischen Botschaft in Italien und dem Schweizerischen Institut, und MEDUSA DELUXE von Thomas Hardiman, kuratiert vom Filmfestival Locarno.

Zu den preisgekrönten Filmen des Festivals gehören HOLY SPIDER von Ali Abbasi, der bei den Filmfestspielen von Cannes die Goldene Palme für die beste Darstellerin erhielt, GIGI LA LEGGE von Alessandro Comodin, der in Locarno den Spezialpreis der Jury erhielt, und REGRA 34 von Julia Murat, der ebenfalls in Locarno den Goldenen Leoparden für den besten Film erhielt; aus Venedig, ALLE SCHÖNHEIT UND DAS BLUT von Laura Poitras, Goldener Löwe für den besten Film, SAINT OMER von Alice Diop, Silberner Löwe - Großer Preis der Jury - Leone Del Futuro Premio Venezia Opera Prima "Luigi De Laurentiis", TAR von Todd Field, Coppa Volpi für die beste Schauspielerin und NO BEARS (KHERS NIST) von Jafar Panahi, Sonderpreis der Jury.

Bread and Salt(CHEB I SÓL) von Damian Kocur gezeigt, während in der Kritikerwoche unter anderem ANHELL69 von Teho Montoya (Besondere Erwähnung, technischer Beitrag von Serandrei und Preis des Circolo Cinema Verona), EISMAYER von David Wagner (Großer Preis Iwonderfull), Skin Deep von Alex Schaad (Preis Queer Lion) und Blood von Pedro Costa (Sondervorführung) gezeigt werden. Von den Venedig-Tagen werden unter anderem Dirty Difficult Dangerous von Wissam Charaf, Label Europa Cinemas Award, Blue Jean von Georgia Oakley, Publikumspreis und Special Mention "Premio Autrici under 40 - Valentina Pedicini", LOBO E CÃO von Cláudia Varejão Gda Director's Award 2022, gezeigt, The Maiden von Graham Foy, Bnl x Cinema del Futuro Award, BEŽNÁ SELHÁNÍ -

Ordinary Failures von Cristina Grosan, Gewinnerin des "Premio Autrici under 40 - Valentina Pedicini", ERA ROMA von Mario Canale, Sondervorführung, Casa Susanna von Sébastien Lifshitz, Queer Lion Gewinner für das Lebenswerk.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Anlässlich des 70. Jahrestages der ANAC, des Nationalen Verbandes der Filmautoren, vier Werke, die die Geschichte des Verbandes geprägt haben, der sich an vorderster Front für die Kinopolitik, für das bürgerliche Engagement und auch für die Kultur unseres Landes eingesetzt hat: L'onda lunga. Storia extra-ordinaria di un'Associazione von Francesco Ranieri Martinotti, Le Cinque Giornate di Carlo Lizzani von Rossano Vittori, Con Voce di Nilde von Emanuela Piovano und The Jungle von Cristian Natoli.

Zu den besonderen Veranstaltungen gehören ein Marathon mit Gästen, der den Kurzfilmen des SIC 2022 im Spazio Scena gewidmet ist, und die Verleihung des Edipo Re Inclusion-Preises, bei der Silvia Jop, die Direktorin des Preises, zusammen mit den Juroren Filippo Timi, Elena Stancanelli und Chiara Civello dem Film Saint Omer von Alice Diop die prestigeträchtige Auszeichnung verleihen wird.

Bericht online lesen:

[https://www.en-a.ch/kunst\\_kultur\\_und\\_musik/kulturdiplomatie\\_der\\_schweiz\\_durch\\_kino-84794/](https://www.en-a.ch/kunst_kultur_und_musik/kulturdiplomatie_der_schweiz_durch_kino-84794/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Carlo Marino

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.